



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 28.10.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	9
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	10
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	12
1.1.9	Reproduktionszahl R	12
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	13
1.1.11	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	14
1.1.12	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	15
1.1.13	Übersicht stark belasteter Regionen	16
1.1.14	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.1.15	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	24
1.2	Intensivkapazitäten Deutschland	31
1.2.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	31
1.2.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	31
1.2.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	32
1.3	Testkapazitäten	33
1.3.1	Zusammenfassung	33
2	Ressourcen	34
2.1	Ressourcen Gesundheit	34
2.1.1	Überlastungsanzeigen	34
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	36
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	36
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	37
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	37
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	38
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	39
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	41
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	42
5.1	Einsatzbereitschaft	42
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	42



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***
Deutschland (RKI 27.10.20, 00:00 Uhr)	449.275	11.409	2,6	10.098	42	112.477	326.700
Deutschland (JHU, 28.10.20, 06:24 Uhr)	463.419	7.890	1,7	10.121	18	125.601	327.697
EU/EEA/GB (ECDC, 27.10.20)	6.269.320	191.943	3,2	210.953	1.411	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 28.10.20, 06:24 Uhr)	43.965.951	475.745	1,1	1.166.908	7.483	13.005.784	29.793.259

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT
 QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)
 ROTE MARKIERUNG: AUFGRUND EINES SERVERAUSFALLS IM RKI KONNTEN DIESE ZAHLEN NICHT AKTUALISIERT WERDEN

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste Intensivbetten	Freie Intensivbetten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Meldende Krankenhausstandorte
27.10.	29.399	7.682	26%	1.470 (+108)	688	47%	1.284

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	70.792	1.191	1,7	638	84,5	1.977	2,8
Bayern	93.290	1.721	1,9	711	92,2	2.756	3,0
Berlin	27.024	930	3,6	736	126,7	251	0,9
Brandenburg	6.599	84	1,3	262	34,3	186	2,8
Bremen	4.495	88	2,0	660	126,8	66	1,5
Hamburg	11.853	339	2,9	642	83,7	283	2,4
Hessen	34.200	1.348	4,1	544	119,5	617	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	2.200	35	1,6	137	29,3	22	1,0
Niedersachsen	31.038	562	1,8	388	54,0	733	2,4
Nordrhein-Westfalen	114.194	3.678	3,3	636	116,8	2.031	1,8
Rheinland-Pfalz	17.090	541	3,3	417	72,3	268	1,6
Saarland	5.455	134	2,5	553	99,9	180	3,3
Sachsen	14.001	348	2,5	344	72,8	283	2,0
Sachsen-Anhalt	4.166	172	4,3	190	34,5	75	1,8
Schleswig-Holstein	6.942	165	2,4	239	36,6	167	2,4
Thüringen	5.936	73	1,2	278	43,1	203	3,4
Gesamt	449.275	11.409	2,6	540	87,0	10.098	2,2

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 27.10.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff. *	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Tschechische Republik	268.370	10.273	4,0	2.365	0,9	811,4
Belgien	333.624	12.687	4,0	10.899	3,3	637,3
Luxemburg	14.399	195	1,4	147	1,0	571,9
Slowenien	24.080	1.130	4,9	188	0,8	499,7
Liechtenstein	413	48	13,2	1	0,2	484,7
Schweiz	120.680	17.357	16,8	1.913	1,6	439,1
Frankreich	1.165.278	26.771	2,4	35.018	3,0	380,5
Niederlande	301.249	10.324	3,5	7.062	2,3	377,8
Kroatien	37.208	828	2,3	452	1,2	275,6
Slowakei	45.155	1.312	3,0	165	0,4	265,3
Spanien	1.098.320	52.188	5,0	35.031	3,2	263,9
Großbritannien	894.690	20.890	2,4	44.998	5,0	230,3
Polen	263.929	10.241	4,0	4.483	1,7	212,5
Österreich	85.048	2.512	3,0	988	1,2	208,1
Italien	542.789	17.007	3,2	37.479	6,9	197,5
Portugal	121.133	2.447	2,1	2.343	1,9	187,5
Rumänien	212.492	2.844	1,4	6.470	3,0	152,7
Ungarn	63.642	2.079	3,4	1.535	2,4	152,3
Irland	58.067	939	1,6	1.885	3,2	144,2
Bulgarien	40.132	2.243	5,9	1.136	2,8	137,2
Malta	5.373	0***	0,0	50	0,9	128,9
Litauen	10.949	765	7,5	136	1,2	115,4
Island	4.504	56	1,3	11	0,2	112,9
Zypern	3.636	91	2,6	25	0,7	108,4
Dänemark	41.412	1.056	2,6	708	1,7	95,9
Deutschland	449.275	11.409	2,6	10.098	2,2	91,7
Lettland	4.757	79	1,7	60	1,3	65,8
Griechenland	31.496	714	2,3	581	1,8	53,1
Schweden	110.594	0***	0,0	5.933	5,4	40,3
Norwegen	17.908	676	3,9	279	1,6	27,3
Estland	4.428	17	0,4	73	1,6	25,9
Finnland	14.970	122	0,8	354	2,4	25,6

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

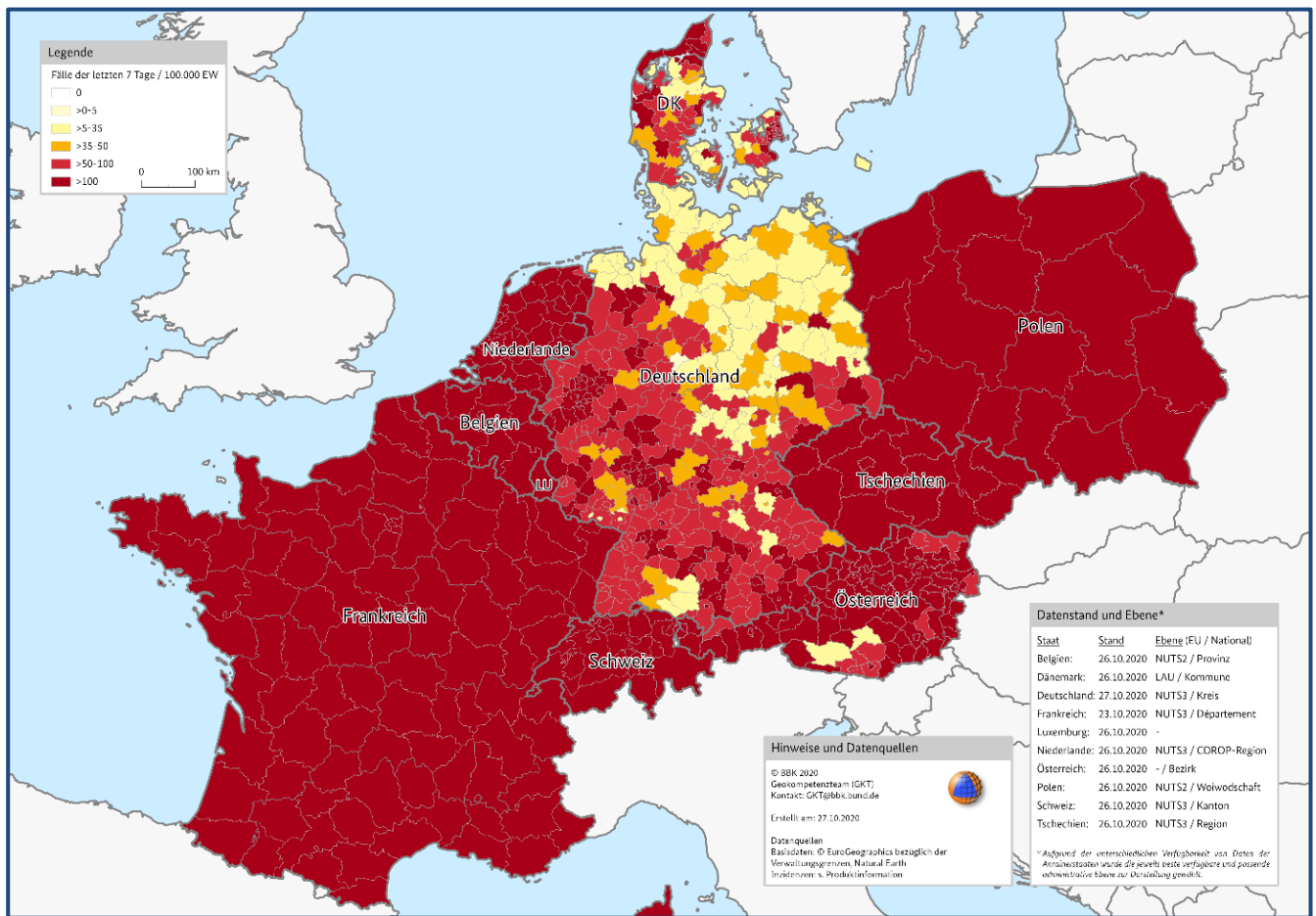
***KEINE ÄNDERUNG ZUM VORTAG/KEINE DATENÜBERMITTLUNG

QUELLE: ECDC, STAND 27.10.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 IST IN DEN UNTERSCHIEDLICHEN DATENQUELLEN BEGRÜNDET



1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG MITTWOCHS UND SAMSTAGS, QUELLE: BBK, STAND 27.10.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
AUT	Amstetten	Hartberg-	Linz-Land	Schärding	7-Tage-Inzidenz	208,1▲
	Baden	Fürstenfeld	Mattersburg	Steyr(Stadt)	Neuinfektionen (Stichtag)	2.512
	Bludenz	Hermagor	Melk	Steyr-Land	Hospitalisierte	1.330
	Braunau am Inn	Hollabrunn	Mistelbach	Südoststeiermark	Betroffene	
	Bregenz	Horn	Murtal	Tamsweg	Bezirke/Statuarstädte	
	Bruck an der	Imst	Mödling	Tulln	(7-Tage-Inz. > 50)	92 von 94
	Leitha	Innsbruck-Land	Neunkirchen	Urfahr-	Quellen: AGES Dashboard AUT, 26.10.20;	
	Bruck-	Innsbruck-Stadt	Neusiedl am See	Umgebung	ECDC, 27.10.20	
	Mürzzuschlag	Jennersdorf	Oberpullendorf	Villach Land	<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Corona-Zahlen in AUT steigen weiterhin deutlich an. Obwohl wegen des Nationalfeiertags am 26.10. weniger getestet wurde, lag die Zahl der Neuinfektionen mehr als doppelt so hoch wie noch am vergangenen Montag. Oberstes Ziel sei laut BK Kurz, die Überlastung der Intensivmedizin zu verhindern. Ein zweiter Lockdown sei dabei die „Ultima-Maßnahme“.	
	Deutschlandsberg	Kirchdorf an der	Oberwart	Villach(Stadt)		
	Dornbirn	Krems	Perg	Voitsberg		
	Eferding	Kitzbühel	Reutte	Vöcklabruck		
	Eisenstadt(Stadt)	Klagenfurt Land	Ried im Innkreis	Völkermarkt		
	Eisenstadt-	Klagenfurt(Stadt)	Rohrbach	Waidhofen an der		
	Umgebung	Korneuburg	Rust(Stadt)	Thaya		
	Feldkirch	Krems an der	Salzburg(Stadt)	Waidhofen an der		
	Feldkirchen	Donau(Stadt)	Salzburg-	Ybbs(Stadt)		
	Freistadt	Krems(Land)	Umgebung	Weiz		
	Gmunden	Kufstein	Sankt Johann im	Wels(Stadt)		
	Gmünd	Landeck	Pongau	Wels-Land		
	Graz(Stadt)	Leibnitz	Sankt	Wien(Stadt)		
	Graz-Umgebung	Leoben	Pölsen(Land)	Wiener		
	Grieskirchen	Lienz	Sankt	Neustadt(Land)		
	Gänserndorf	Liezen	Pölsen(Stadt)	Wiener		
	Güssing	Lilienfeld	Sankt Veit an der	Neustadt(Stadt)		
	Hallein	Linz(Stadt)	Glan	Wolfsberg		
			Scheibbs	Zell am See		
			Schwaz	Zwettl		

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt				7-Tage-Inzidenz	637,26 ▲
					Neuinfektionen	12.687
					Hospitalisierte	5.260
					Betroffene Provinzen	
					(7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
					Quellen: Epistat BEL, 26.10.20; ECDC, 27.10.20	
					<u>Situation/Maßnahmen:</u> Gesundheitsminister Vandenbroucke äußerte gegenüber den Medien, dass BEL die Krankheit nicht mehr unter Kontrolle habe. Besonders angespannt ist die Lage in Brüssel und in der französischsprachigen Wallonie. In Lüttich und weiten Teilen von Brüssel wurden mehr als 2.000 Infektionen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen 14 Tagen gezählt. Etwa 2% der dortigen Bevölkerung sind damit derzeit nachweislich infiziert. Das Gesundheitssystem kommt in Lüttich an seine Grenzen. Zuletzt wurden Patienten in andere belgische Regionen und teils auch nach Aachen verlegt.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	439,1▲
		Neuinfektionen	17.357
		Hospitalisierte	259
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 26.10.20; ECDC, 27.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In der CHE hat sich die Anzahl der Fälle im Vergleich zur Vorwoche erneut mehr als verdoppelt. Alle Kantone waren von diesem Anstieg betroffen. Schweizweit wurde noch nie eine höhere wöchentliche Anzahl gemeldeter Fälle registriert. Die aktuellen Fallzahlen können jedoch nur bedingt mit denen der Phase vor Ende April verglichen werden, da die Teststrategie geändert wurde. Bis Ende April wurden nur symptomatische Personen mit erhöhtem Infektions- bzw. Komplikationsrisiko getestet. Nahezu verdoppelt haben sich zudem die Zahl der Hospitationen sowie der Todesfälle.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	811,4▲
		Neuinfektionen	10.273
		Hospitalisierte	5.613
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	15 von 14
		Quellen: Onemocneni, 26.10.20; ECDC, 27.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die CZE Regierung beabsichtigt, das Parlament um eine Verlängerung des bislang 30-tägigen Notstands bis 03.12. zu ersuchen, gab PM Babis am 27.10. bekannt. Das Kabinett hat die bestehenden Regelungen weiter verschärft. So tritt ab 28.10. eine neue Ausgangssperre ab 21 Uhr in Kraft.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Gladsaxe	Ishøj	Roskilde	7-Tage-Inzidenz	95,5▲
	Aalborg	Glostrup	Jammerbugt	Rudersdal	Neuinfektionen	1.056
	Aarhus	Greve	Kerteminde	Rødovre	Hospitalisierte	145
	Albertslund	Halsnæs	Kolding	Silkeborg	Betroffene Kommunen (7-Tage-Inz. > 50)	65 von 98
	Allerød	Hedensted	København	Skanderborg	Quellen: Experience argis DNK, 26.10.20; ECDC, 27.10.20	
	Ballerup	Helsingør	Køge	Skive	<u>Situation/Maßnahmen:</u> DNK hat DEU mit Wirkung vom 24.10. zum Risikogebiet erklärt. DEU Staatsangehörige dürfen damit nicht mehr ohne triftigen Grund einreisen. Ausgenommen sind derzeit noch Bürger aus SH. Kriterium für ein Risikogebiet ist eine 14-Tage-Inzidenz von > 30 Fälle pro 100.000 Einwohner SH droht am Donnerstag, ebenfalls zum Risikogebiet erklärt zu werden.	
	Billund	Herlev	Langeland	Solrød		
	Brøndby	Herning	Lejre	Stevns		
	Brønderslev	Hillerød	Lemvig	Struer		
	Dragør	Hjørring	Lyngby-Taarbæk	Syddjurs		
	Egedal	Holbæk	Læsø	Thisted		
	Faxe	Holstebro	Nyborg	Tårnby		
	Fredensborg	Horsens	Næstved	Tønder		
	Frederiksberg	Hvidovre	Odense	Vallensbæk		
	Frederikshavn	Høje-Taastrup	Rebild	Vejen		
	Furesø	Hørsholm	Ringkøbing-Skjern	Vejle		
	Gentofte					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
FRA	Ain	Dordogne	Landes	Pyrénées-	7-Tage-Inzidenz	380,5 ▲
	Aisne	Doubs	Loir-et-Cher	Orientales	Neuinfektionen	26.771
	Allier	Drôme	Loire	Rhône	Hospitalisierte	17.784
	Alpes-Maritimes	Essonne	Loire-Atlantique	Sarthe	Betroffene Départements	
	Alpes-de-Haute-	Eure	Loiret	Savoie	(7-Tage-Inz. > 50)	96 von 101
	Provence	Eure-et-Loir	Lot	Saône-et-Loire	Quellen: Gouvernement FRA, 26.10.20; ECDC, 27.10.20	
	Ardenne	Finistère	Lot-et-Garonne	Seine-Maritime		
	Ardèche	Gard	Lozère	Seine-Saint-Denis	<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Neuinfizierten pro Tag ist auf über 50.000 gestiegen. Rund 17% der Tests fielen zuletzt positiv aus. Mehr als 1 Million Franzosen haben sich seit Beginn der Pandemie mit dem Virus infiziert. PM Castex hatte FRA einen „schwierigen November“ vorhergesagt. Etwa 2.500 Infizierte befinden sich laut Gesundheitsbehörden auf der Intensivstation. Die Regierung hat die Ausgangssperre auf 2/3 der Bevölkerung ausgedehnt. Seit 25.10. dürfen 46 Mio. Bürger ihre Häuser zwischen 21 und 6 Uhr nicht verlassen. Die Regelung gilt für 6 Wochen.	
	Ariège	Gers	Maine-et-Loire	Seine-et-Marne		
	Aube	Gironde	Manche	Somme		
	Aude	Haut-Rhin	Marne	Tarn		
	Aveyron	Haute-Corse	Mayenne	Tarn-et-Garonne		
	Bas-Rhin	Haute-Garonne	Meurthe-et-	Territoire de		
	Bouches-du-	Haute-Loire	Moselle	Belfort		
	Rhône	Haute-Marne	Meuse	Val-d'Oise		
	Calvados	Haute-Savoie	Morbihan	Val-de-Marne		
	Cantal	Haute-Saône	Moselle	Var		
	Charente	Haute-Vienne	Nièvre	Vaucluse		
	Charente-	Hautes-Alpes	Nord	Vendée		
	Maritime	Hautes-Pyrénées	Oise	Vienne		
	Cher	Hauts-de-Seine	Orne	Vosges		
	Corrèze	Hérault	Paris	Yonne		
	Corse-du-Sud	Ille-et-Vilaine	Pas-de-Calais	Yvelines		
	Creuse	Indre	Puy-de-Dôme			
	Côte-d'Or	Indre-et-Loire	Pyrénées-			
	Côtes-d'Armor	Isère	Atlantiques			
	Deux-Sèvres	Jura				

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt		7-Tage-Inzidenz	571,9 ▲
			Neuinfektionen	195
			Hospitalisierte	114
			Quellen: COVID-19 Public LUX, 26.10.20; ECDC, 27.10.20	
			<u>Situation/Maßnahmen:</u> In LUX fallen immer mehr Lehrer wegen Coronainfektionen oder Quarantänen aus. Lehrergewerkschaften warnen vor einem Kollaps des Schulsystems. Sie fordern u. a. eine Maskenpflicht an den Schulen und weitere Maßnahmen, z.B. Homeschooling für obere Klassen. Die LUX Abgeordnetenversammlung (Chamber) wird am 28.10. zusammentreten, um über ein COVID-Gesetz abzustimmen.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	377,8 ▲
		Neuinfektionen	10.324
		Hospitalisierte	1.657
		Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Rivm Niederlande, 26.10.20; ECDC, 27.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. Fast die Hälfte der vorhandenen Intensivbetten in niederländischen Krankenhäusern seien bereits durch Covid-19-Patienten belegt, meldet die niederländische Regierung am 22.10. Corona-Patienten aus den Niederlanden wurden bereits in DEU Kliniken verlegt.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	212,5 ▲
		Neuinfektionen	10.241
		Hospitalisierte	12.282
		Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: Gov Polen, 26.10.20; ECDC, 27.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Nach der schwachen 1. wird POL von der 2. Welle der Pandemie überrollt: 150.000 der 242.000 positiven Tests in den letzten 8 Monaten entfielen auf den Oktober, täglich werden neue Rekorde verzeichnet. 4.350 Menschen sind dem Virus zum Opfer gefallen, 827 allein in der letzten Woche. Immerhin ist die Sterberate noch niedrig, da sich primär Junge anstecken. Die Regierung hat aufgrund des starken Anstiegs ganz Polen zur „roten Zone“ erklärt. Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht. Für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen gilt eine teilweise Ausgangssperre. Der Mangel an Krankenhausbetten ist die größte Herausforderung. 19.500 Betten weist das Gesundheitsministerium aus, 4.000 mehr als vor wenigen Tagen. Allerdings sind bereits 12.000 belegt. In Warschau bauen die Behörden im Nationalstadion ein Lazarett, das bald 1.000 Patienten aufnehmen soll.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN
ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	2.494.100	-	▲	40.106.965	1.114.636	2,78
Indien	429.735	31,45	▼	7.550.273	114.610	1,52
Vereinigte Staaten	392.051	119,14	▲	8.154.595	219.674	2,69
Frankreich	162.060	241,83	▲	897.034	33.477	3,73
Brasilien	14.0362	66,51	▼	5.235.344	153.905	2,94
Großbritannien	118.693	178,09	▲	722.409	43.646	6,04
Russische Föderation	100.616	68,98	▲	1.399.334	24.187	1,73
Argentinien	95.474	213,2	▼	989.667	26.267	2,65
Spanien	75.448	160,74	▲	936.560	33.775	3,61
Italien	59.291	98,23	▲	414.241	36.543	8,82
Tschechische Republik	56.775	533,11	▲	173.885	1.422	0,82

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 19.10.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 42, STAND 19.10.2020

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete		
AND	Andorra		
AUT	Wien Vorarlberg mit Ausnahme Kleinwalsertal Tirol mit Ausnahme Jungholz Salzburg	Oberösterreich Niederösterreich Burgenland Steiermark	
BEL	Ganz Belgien		
BGR	Blagoevgrad Targowischte Oblaste Razgrad	Sofia Stadt Sliven	
CHE	Ganze Schweiz		
CRO	Dubrovnik-Neretva Krapinsko-zagorska županija Lika-Senj Požega-Slawonien Sisačko-moslavačka	Split-Dalmatien Virovitica-Podravina Vukovarsko-srijemska Karlovac	Osijek-Baranja Zagreb Varaždin Bjelovar-Bilogora
CZE	Ganz Tschechien		
DNK	Hauptstadtregion Hovestaden		
ESP	Ganz Spanien (einschl. Balearen und Kanaren)		
EST	Ida-Viru Jogeva		
FIN	Region Österbotten		
FRA	Ganz Kontinentalfrankreich	Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion Martinique St. Martin	
GBR	Nordirland Gibraltar Ganzes Vereinigtes Königreich von Großbritannien Ausgenommen sind die weiteren Überseegebiete und die Kanalinseln ('Crown dependencies' Guernsey, Jersey und Isle of Man)		
HUN	Baranya Borsod-Abaúj-Zemplén Csongrád-Csanád Győr-Moson-Sopron Hajdú-Bihar Jász-Nagykun-Szolnok	Komárom-Esztergom Nógrád Pest Stadt Budapest Szabolcs-Szatmár-Bereg	Vas Veszprém Komitate Heves Zala Somogy
IRL	Ganz Irland		
ITA	Region Campania Region Ligurien Valle d'Aosta Umbria Lombardia	Piemonte Toskana Veneto Lazio Abruzzo	Friuli Venezia Giulia Emilia-Romagna Sardinien Bolzano
LIE	Ganz Lichtenstein		
LTU	Kaunas Šiaulių		
LUX	Ganz Luxemburg		



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete		
MLT	Ganz Malta		
NDL	Gesamte Niederlande (inkl. autonome Länder)		
POL	Ganz Polen		
PRT	Lissabon Norte		
ROM	Ganz Rumänien		
SVK	Ganze Slowakei		
SVN	Gorenjska Jugovzhodna Slovenija Koroska Osrednjeslovenska	Primorsko-notranjska Podravska Pomurska Savinjska	Zasavska Posavska Goriška
SWE	Jämtland Örebro Stockholm	Uppsala Jönköping Östergötland	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 21.10.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

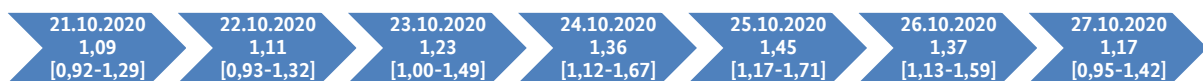
Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	4.963 (+22)	3.279 (+9)	3.800 (+/-0)	746 (+1)
	Personal tätig in Einrichtung	18.454 (+147)	749 (+2)	17.300 (+/-0)	24 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	22.321 (+141)	4.669 (+10)	17.200 (+100)	3.841 (+4)
	Personal tätig in Einrichtung	12.503 (+91)	513 (+4)	11.800 (+100)	43 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGE-EINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBDACHLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.

QUELLE: RKI, STAND 27.10.2020

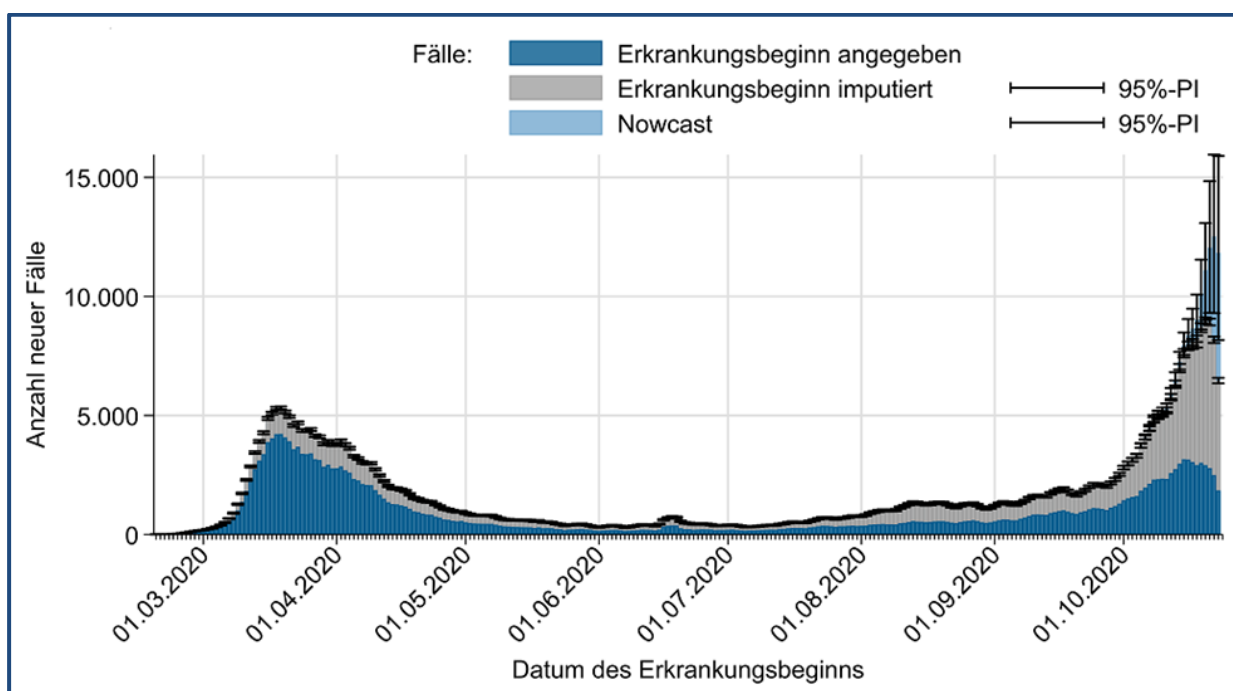
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.

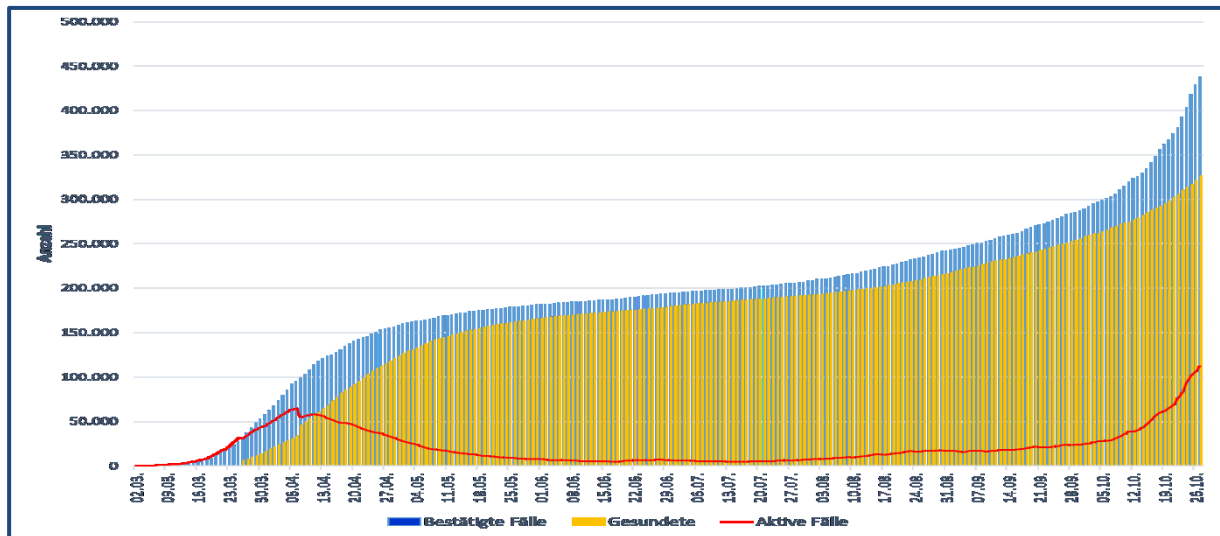


QUELLE: RKI, STAND 27.10.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND

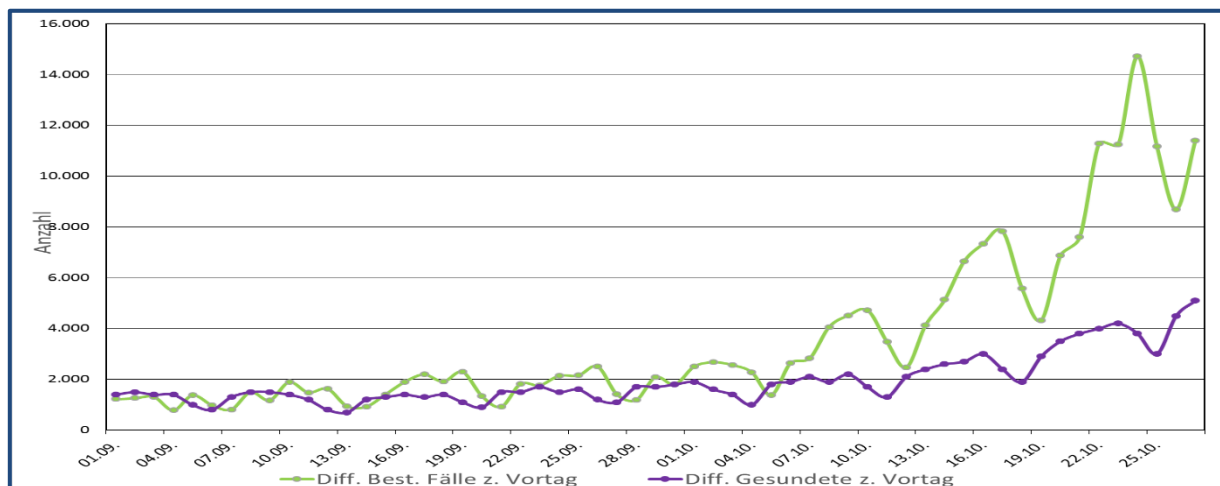
AUFGRUND EINES SERVERAUSFALL IM RKI KONNTEN DIESE GRAFIKEN NICHT AKTUALISIERT WERDEN



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

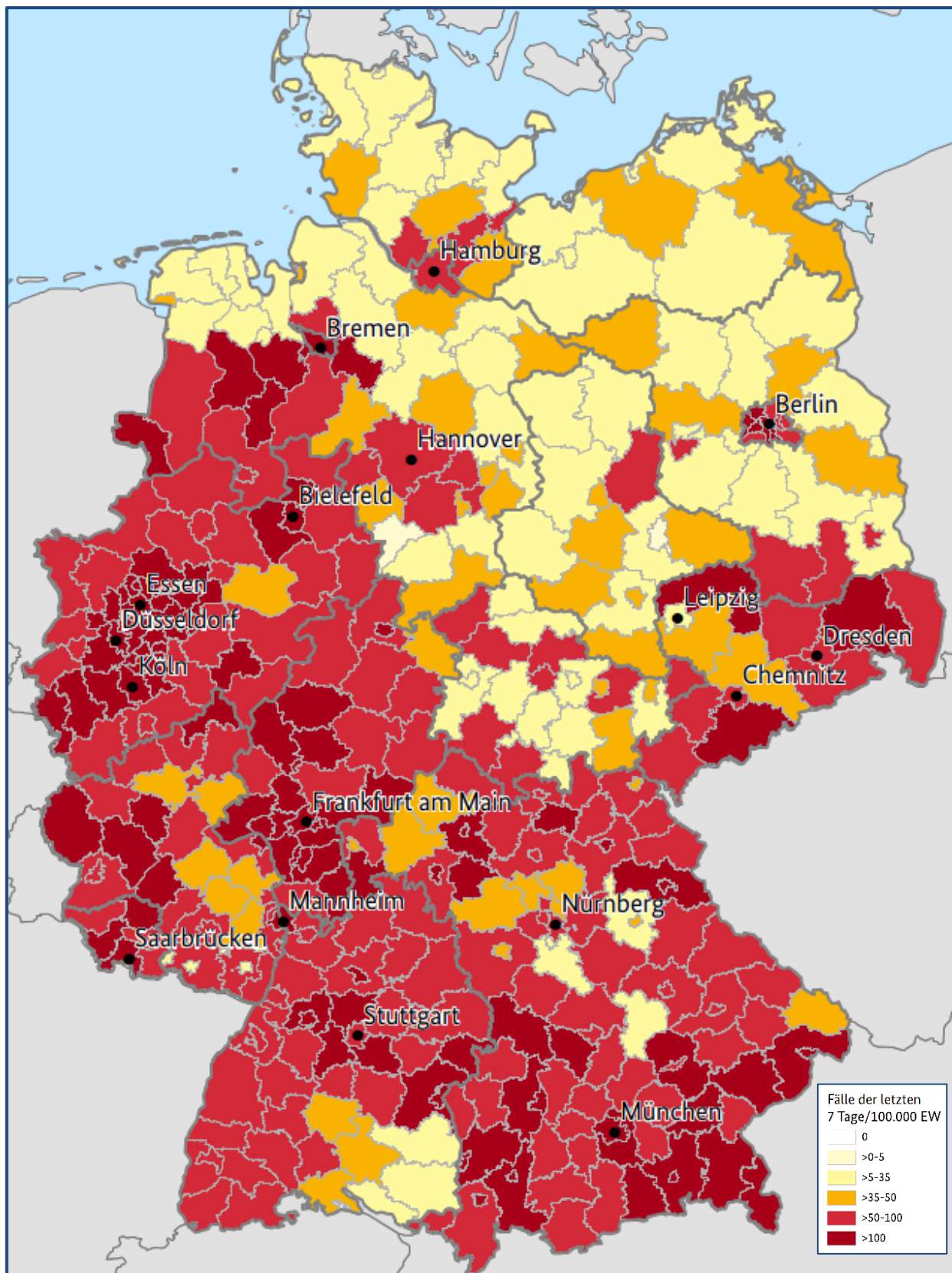
Erläuterung

Zur besseren Darstellung der aktuellen Zahlen wurde der Darstellungszeitraum angepasst. Berichtet wird nur noch der zurückliegende sowie der aktuelle Monat.

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden. Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten.



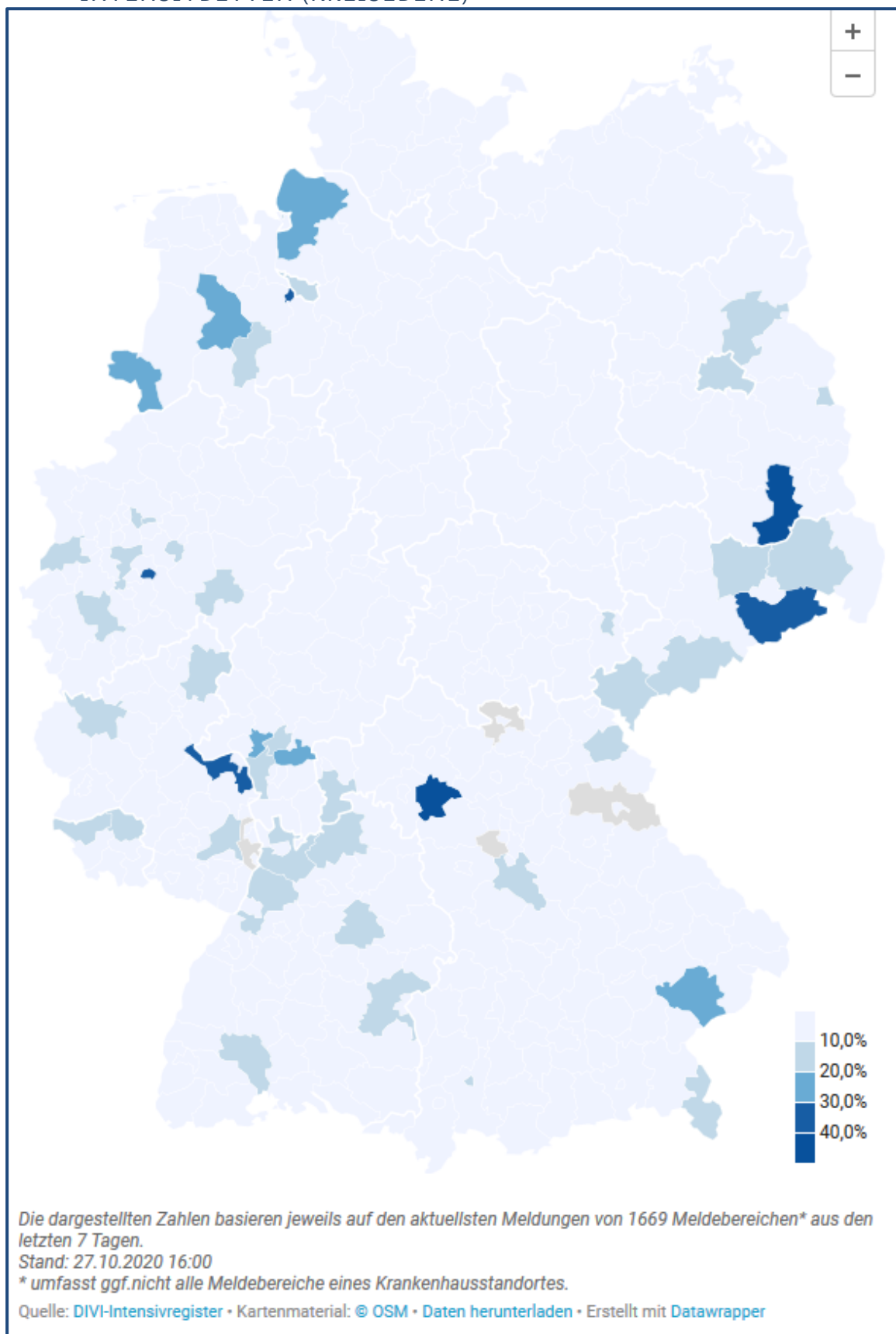
1.1.11 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 27.10.2020



1.1.12 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)





1.1.13 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

Region	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
1 SK Berlin Neukölln	256,9	421
2 LK Rottal-Inn	239,5	579
3 LK Berchtesgadener Land	219,0	165
4 SK Rosenheim	217,1	662
5 SK Delmenhorst	212,7	753
6 SK Solingen	206,0	2.873
7 LK Cloppenburg	202,7	722
8 SK Frankfurt am Main	202,0	1.570
9 LK Düren	197,6	2.278
10 SK Weiden i.d.OPf.	196,5	961
11 SK Duisburg	196,5	2.561
12 LK Erzgebirgskreis	195,9	1.298
13 SK Berlin Mitte	192,9	421
14 LK Vechta	187,0	1.043
15 StadtRegion Aachen	186,0	1.694
16 SK Herne	185,4	2.961
17 SK Remscheid	185,0	2.997
18 LK Marburg-Biedenkopf	182,1	1.281
19 SK Köln	181,9	2.683
20 SK Schweinfurt	175,9	1.128
21 LK Schweinfurt	172,4	1.143
22 LK Neustadt a.d.Waldnaab	168,3	988
23 LK Mühldorf a.Inn	164,8	878
24 LK Sankt Wendel	164,4	1.251
25 SK Offenbach	162,0	1.549
26 SK Hagen	156,3	2.857
27 SK Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	155,6	421
28 SK Heilbronn	155,6	1.593
29 SK Wuppertal	152,6	2.819
30 LK Groß-Gerau	150,5	1.769
31 SK Berlin Tempelhof-Schöneberg	148,6	421
32 SK Augsburg	148,4	985
33 SK Wiesbaden	147,2	1.683
34 LK Rosenheim	144,6	673
35 LK Bitburg-Prüm	144,4	850
36 LK Herford	144,1	1.587
37 SK Bremen	143,6	883
38 SK Darmstadt	140,7	1.824
39 LK Odenwaldkreis	140,6	1.849
40 SK Düsseldorf	140,4	2.579
41 SK Gelsenkirchen	140,2	2.812
42 SK Krefeld	139,8	2.565
43 SK Bochum	138,4	2.805
44 SK Dortmund	137,9	3.001
45 LK Alb-Donau-Kreis	137,5	1.130
46 LK Recklinghausen	136,5	2.656
47 LK Rheinisch-Bergischer Kreis	136,3	2.859
48 SK Memmingen	131,5	865



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Region	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
49 LK Nordsachsen	126,4	1.681
50 SK Berlin Reinickendorf	126,3	421
51 SK Kaufbeuren	126,1	911
52 LK Passau	125,1	268
53 LK Offenbach	125,1	1.703
54 SK Passau	125,0	231
55 SK Mannheim	124,9	2.030
56 LK Bernkastel-Wittlich	123,6	1.356
57 LK Altenkirchen	123,4	2.528
58 LK Main-Kinzig-Kreis	122,5	1.173
59 SK Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	122,3	421
60 LK Esslingen	121,5	1.301
61 SK Pforzheim	121,5	1.514
62 LK Landshut	120,7	1.021
63 LK Grafschaft Bentheim	120,3	728
64 SK Essen	118,7	2.598
65 LK Olpe	118,0	2.840
66 LK Bautzen	117,8	692
67 LK Ennepe-Ruhr-Kreis	117,6	2.799
68 LK Lahn-Dill-Kreis	117,2	1.519
69 LK Enzkreis	116,8	1.625
70 LK München	116,1	883
71 LK Miesbach	116,0	693
72 SK Ludwigshafen	115,5	1.980
73 LK Birkenfeld	114,9	1.463
74 SK Bottrop	114,8	2.611
75 SK München	114,4	696
76 LK Cochem-Zell	114,1	1.611
77 SK Ulm	113,6	1.017
78 LK Mettmann	113,5	2.777
79 LK Traunstein	113,4	561
80 LK Gießen	113,0	1.172
81 LK Unna	112,4	2.934
82 LK Main-Taunus-Kreis	112,3	1.674
83 LK Verden	111,6	1.589
84 LK Ludwigsburg	111,3	1.401
85 LK Gütersloh	111,3	1.786
86 LK Rheingau-Taunus-Kreis	111,1	1.854
87 LK Miltenberg	111,1	1.642
88 LK Neuburg-Schrobenhausen	111,0	1.387
89 SK Bayreuth	111,0	871
90 LK Darmstadt-Dieburg	110,8	1.742
91 LK Augsburg	110,5	966
92 LK Oldenburg	110,0	849
93 LK Kitzingen	109,7	1.113
94 SK Bielefeld	109,5	1.721
95 LK Hochtaunuskreis	109,3	1.492
96 LK Ostallgäu	109,1	871
97 LK Rhein-Kreis Neuss	108,7	2.498
98 LK Böblingen	108,5	1.415



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Region	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
99 SK Kassel	108,3	1.094
100 SK Würzburg	107,1	1.215
101 LK Rhein-Erft-Kreis	106,2	2.649
102 LK Saarlouis	105,5	827
103 SK Mülheim a.d.Ruhr	104,9	2.713
104 SK Kempten	104,1	692
105 LK Heidenheim	103,9	1.072
106 LK Donau-Ries	103,9	1.190
107 SK Leverkusen	103,2	2.803
108 SK Oberhausen	103,0	2.635
109 SK Mainz	102,9	1.859
110 LK Unterallgäu	102,5	1.084
111 LK Stadtverband Saarbrücken	101,3	776
112 SK Berlin Spandau	101,2	421
113 LK Lichtenfels	100,3	1.230
114 SK Stuttgart	99,7	1.407
115 LK Märkischer Kreis	99,2	2.953
116 SK Berlin Steglitz-Zehlendorf	98,9	421
117 LK Viersen	98,7	2.369
118 SK Straubing	98,3	573
119 LK Hochsauerlandkreis	98,2	2.155
120 LK Warendorf	97,9	2.401
121 LK Kulmbach	97,8	1.077
122 LK Ebersberg	97,5	850
123 SK Nürnberg	97,2	962
124 LK Rastatt	95,5	1.765
125 SK Ingolstadt	95,3	1.390
126 SK Mönchengladbach	94,6	2.356
127 LK Fürstenfeldbruck	94,4	976
128 LK Vulkaneifel	94,0	1.089
129 SK Hamm	93,9	2.808
130 LK Cham	93,8	553
131 LK Dachau	93,0	1.094
132 LK Neunkirchen	92,8	1.119
133 LK Tübingen	92,7	1.149
134 SK Bonn	92,5	2.523
135 LK Fulda	91,9	1.088
136 LK Kleve	91,2	2.144
137 LK Merzig-Wadern	91,0	801
138 LK Saale-Holzland-Kreis	90,4	1.570
139 SK Heidelberg	89,8	1.824
140 LK Rhein-Sieg-Kreis	89,6	2.743
141 LK Günzburg	87,4	1.092
142 LK Freising	87,2	1.086
143 LK Hildesheim	87,0	1.518
144 LK Karlsruhe	86,9	1.884
145 LK Main-Tauber-Kreis	86,9	1.703
146 LK Altenburger Land	86,1	1.768
147 SK Trier	86,1	930
148 LK Tirschenreuth	86,1	924



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Region	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
149 LK Heilbronn	85,9	1.609
150 LK Rems-Murr-Kreis	85,4	1.333
151 SK Berlin Pankow	85,2	421
152 LK Osterholz	85,1	1.073
153 LK Straubing-Bogen	85,0	594
154 LK Neuwied	84,8	1.942
155 LK Oberbergischer Kreis	84,5	2.920
156 LK Neu-Ulm	84,5	1.131
157 LK Westerwaldkreis	84,2	1.780
158 SK Hamburg	83,7	1.063
159 LK Göppingen	83,3	1.012
160 SK Landshut	83,1	1.059
161 SK Kaiserslautern	83,0	1.598
162 LK Deggendorf	82,9	477
163 LK Schwäbisch Hall	82,3	1.582
164 LK Emmendingen	82,3	492
165 LK Heinsberg	82,2	2.114
166 LK Pfaffenhofen a.d.Ilm	81,9	1.251
167 SK Karlsruhe	81,7	1.729
168 LK Breisgau-Hochschwarzwald	81,2	420
169 SK Freiburg i.Breisgau	80,9	279
170 LK Borken	80,0	2.267
171 LK Kassel	79,8	1.132
172 LK Ostalbkreis	79,3	1.277
173 LK Jerichower Land	79,3	1.153
174 LK Limburg-Weilburg	79,1	1.452
175 LK Fürth	78,9	1.034
176 LK Rhein-Neckar-Kreis	78,8	1.985
177 LK Lörrach	78,7	381
178 LK Siegen-Wittgenstein	78,4	2.299
179 LK Calw	77,9	1.487
180 LK Oberallgäu	77,6	628
181 LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	77,4	773
182 SK Berlin Lichtenberg	77,1	421
183 LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	77,1	909
184 LK Starnberg	76,8	796
185 LK Lippe	76,5	1.736
186 LK Sömmerda	76,3	1.351
187 SK Münster	75,8	2.373
188 LK Aichach-Friedberg	75,7	1.126
189 LK Landsberg a.Lech	75,6	933
190 LK Rottweil	75,1	1.145
191 LK Erding	73,8	1.049
192 LK Bayreuth	73,3	853
193 LK Ortenaukreis	73,1	804
194 LK Würzburg	72,7	1.492
195 SK Osnabrück	72,6	1.156
196 LK Dingolfing-Landau	72,4	807
197 LK Mainz-Bingen	72,4	1.945
198 LK Rhein-Hunsrück-Kreis	71,7	1.868



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Region	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
199 LK Euskirchen	71,3	1.598
200 LK Schmalkalden-Meiningen	69,6	923
201 LK Schwarzwald-Baar-Kreis	69,6	685
202 LK Coburg	69,2	1.230
203 SK Dresden	69,1	909
204 LK Neckar-Odenwald-Kreis	68,9	1.754
205 LK Elbe-Elster	68,7	1.572
206 LK Freudenstadt	68,5	1.183
207 LK Germersheim	68,2	1.853
208 LK Bergstraße	68,1	1.864
209 LK Weilheim-Schongau	67,9	759
210 LK Höxter	67,7	1.628
211 LK Haßberge	67,5	1.059
212 LK Wetteraukreis	67,5	1.342
213 LK Emsland	67,0	629
214 LK Ahrweiler	66,9	1.673
215 LK Diepholz	66,8	1.329
216 LK Minden-Lübbecke	66,0	1.532
217 SK Coburg	65,7	1.201
218 LK Zwickau	65,7	1.606
219 LK Schaumburg	65,3	1.643
220 LK Dillingen a.d.Donau	65,2	1.023
221 LK Steinfurt	64,0	1.898
222 LK Lindau	63,4	464
223 LK Südliche Weinstraße	63,3	1.840
224 SK Cottbus	63,2	607
225 LK Kronach	62,9	1.108
226 LK Saar-Pfalz-Kreis	62,6	944
227 SK Brandenburg a.d.Havel	62,3	994
228 SK Fürth	62,3	1.176
229 LK Bad Tölz-Wolfratshausen	61,8	763
230 LK Schwandorf	61,5	846
231 LK Rhön-Grabfeld	61,5	850
232 LK Osnabrück	61,4	1.307
233 SK Regensburg	61,4	766
234 LK Oberspreewald-Lausitz	61,3	878
235 LK Kusel	61,2	1.756
236 SK Berlin Marzahn-Hellersdorf	61,2	421
237 LK Neumarkt i.d.OPf.	60,9	1.018
238 SK Koblenz	60,5	1.601
239 LK Coesfeld	60,3	2.691
240 LK Aschaffenburg	60,3	1.500
241 LK Hildburghausen	60,1	960
242 LK Regensburg	59,8	910
243 LK Wesel	59,6	2.286
244 SK Frankenthal	59,5	1.891
245 LK Waldeck-Frankenberg	59,5	1.188
246 SK Speyer	59,3	2.099
247 SK Chemnitz	59,3	1.374
248 LK Eichstätt	58,7	1.355



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Region	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
249 SK Salzgitter	58,5	1.365
250 LK Bamberg	58,4	1.083
251 SK Baden-Baden	58,0	1.747
252 SK Berlin Treptow-Köpenick	57,8	421
253 LK Görlitz	57,8	585
254 LK Stormarn	57,7	1.470
255 LK Rhein-Pfalz-Kreis	57,6	1.956
256 LK Südwestpfalz	56,9	1.529
257 SK Bamberg	56,9	1.060
258 LK Kaiserslautern	56,6	1.651
259 SK Erfurt	56,5	1.156
260 LK Ansbach	56,3	1.052
261 LK Trier-Saarburg	55,6	986
262 LK Regen	55,5	484
263 LK Reutlingen	55,4	1.129
264 LK Vogtlandkreis	55,3	1.091
265 LK Vogelsbergkreis	54,9	1.075
266 LK Peine	54,9	1.342
267 LK Weißenburg-Gunzenhausen	54,9	1.250
268 LK Nürnberger Land	54,5	1.047
269 LK Pinneberg	54,4	1.588
270 LK Unstrut-Hainich-Kreis	53,8	1.031
271 LK Tuttlingen	53,3	988
272 LK Hersfeld-Rotenburg	53,0	940
273 Region Hannover	53,0	1.033
274 LK Hof	52,7	1.019
275 SK Worms	52,7	1.969
276 LK Meißen	52,5	1.404
277 SK Erlangen	52,4	1.049
278 LK Hohenlohekreis	52,4	1.600
279 LK Schwalm-Eder-Kreis	52,3	1.022
280 LK Eichsfeld	52,0	1.164
281 LK Garmisch-Partenkirchen	50,9	656
282 SK Lübeck	50,8	1.273
283 LK Paderborn	50,7	1.648
284 LK Waldshut	50,3	497
285 LK Altötting	50,2	732
286 LK Forchheim	49,9	998
287 SK Halle	49,0	1.421
288 LK Bad Kissingen	48,4	964
289 LK Bad Dürkheim	48,2	1.810
290 SK Aschaffenburg	47,9	1.549
291 LK Havelland	47,9	984
292 SK Ansbach	47,8	1.143
293 LK Konstanz	47,2	607
294 LK Leipzig	46,9	1.761
295 LK Mittelsachsen	46,4	1.422
296 SK Emden	46,1	300
297 SK Jena	45,8	1.589
298 LK Alzey-Worms	45,5	2.007



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Region	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
299 SK Magdeburg	45,5	950
300 LK Lüchow-Dannenberg	45,4	1.247
301 LK Zollernalbkreis	44,9	1.189
302 LK Bad Kreuznach	44,8	1.961
303 LK Werra-Meißner-Kreis	44,7	1.047
304 LK Nienburg (Weser)	44,5	1.316
305 LK Segeberg	44,4	1.398
306 LK Dithmarschen	44,3	1.157
307 LK Erlangen-Höchststadt	43,7	1.055
308 LK Burgenlandkreis	43,6	1.548
309 LK Freyung-Grafenau	43,4	209
310 LK Prignitz	43,3	378
311 LK Vorpommern-Greifswald	43,3	102
312 SK Bremerhaven	43,1	924
313 SK Braunschweig	41,3	1.253
314 LK Main-Spessart	41,2	1.349
315 LK Rostock	40,8	533
316 LK Soest	40,8	2.402
317 SK Amberg	40,3	978
318 SK Wolfsburg	39,4	1.227
319 SK Gera	38,7	1.434
320 LK Mayen-Koblenz	38,2	1.532
321 LK Harburg	38,1	1.314
322 SK Hof	37,1	975
323 LK Celle	36,9	1.595
324 LK Rhein-Lahn-Kreis	36,8	1.752
325 LK Hameln-Pyrmont	36,4	1.666
326 LK Mansfeld-Südharz	36,3	1.680
327 LK Saale-Orla-Kreis	36,1	1.377
328 LK Salzlandkreis	36,0	1.398
329 LK Wolfenbüttel	35,9	1.318
330 LK Sigmaringen	35,9	882
331 LK Göttingen	35,9	1.460
332 LK Herzogtum Lauenburg	35,9	1.477
333 LK Donnersbergkreis	35,8	2.078
334 LK Oder-Spree	35,8	772
335 LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	35,6	1.010
336 LK Wittenberg	35,2	1.555
337 LK Barnim	35,1	797

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,
VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN
QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 27.10.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.14 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	Stationär/ITS	Corona Ampel**
137,2▲	1.040	251 (+0)	8.749	421	175	495(+47)/123(+6)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	122,3	Mitte	192,9	Spandau	101,2		
Friedrichshain-Kreuzberg	155,6	Neukölln	256,9	Steglitz-Zehlendorf	98,9		
Lichtenberg	77,1	Reinickendorf	126,3	Tempelhof-Schöneberg	148,6		
Marzahn-Hellersdorf	61,2	Schöneberg	148,6	Treptow-Köpenick	57,8		
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Bei Kontrollen zur Einhaltung der Abstandsregeln hat die Polizei in der Nacht zu Montag 66 Gaststätten überprüft und dabei 52 Verstöße festgestellt.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Die umstrittene Sperrstunde zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird um zunächst zwei Wochen bis zum 14. November verlängert. • Weiterhin ist geplant, die Gäste-Obergrenzen bei Veranstaltungen zu reduzieren. Zurzeit dürfen bei Events draußen 5.000 und drinnen 1.000 Personen zusammenkommen.							

*DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

**CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 27.10.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
92,5 ➡	42	14	440	2.523	41	14/9
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Die Stadtverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die Sperrstunde und das Alkoholverkaufsverbot zwischen 23 und 6 Uhr bestehen bleiben.						
Aktuelle Entwicklungen						
• k. A.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 27.10.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.15 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Rottal-Inn (BY)	239,5 ▼	61	389	3/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. ein Pflegeheim, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende, mehrere Schulen und Kindergärten. • Die Mittelschule in Pfarrkirchen muss bis zu den Ferien geschlossen werden, da sich eine zu hohe Zahl von Lehrern in Quarantäne befindet und so der Unterricht nicht aufrecht erhalten werden kann. • Schwerpunkt in Simbach am Inn: vor 2 Wochen erste Infektionen in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und einem Pflegeheim für Ordensschwwestern.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (ab 22.09.): Tragen von Mund-Nasen-Schutz auf festgelegten öffentlichen Plätzen, hier auch Verbot von Alkoholkonsum zwischen 22 und 6 Uhr. Anordnungen für Kindertagesbetreuung und Heilpädagogische Tagesstätten. • Ab 27.10. faktischer Lockdown: Verlassen der Wohnung nur noch aus triftigen Gründen, Schließung aller Schulen, Kindergärten und -tageseinrichtungen sowie der Gastronomie. • Diese Maßnahmen gelten zunächst für 10 Tage ab 27.10. bis einschließlich 05.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Berchtesgadener Land (BY)	219,0 ▼	54	370	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Unterstützung in der Kontaktnachverfolgung durch 40 Soldaten.					
Maßnahmen					
• Klage gegen Lockdown im Berchtesgadener Land eingereicht. • Allgemeinverfügung (20.10. bis 02.11.): strikte Ausgangsbeschränkungen, Verbot von Veranstaltungen, Schließung von Lokalen, Schließung von Schulen und Kindergärten, Maskenpflicht auf belebten öffentlichen Plätzen, strikte Besuchsregeln in Kliniken, Alten- und Pflegeheimen. Einzelhandel und Dienstleistungsbetriebe bleiben geöffnet.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Rosenheim (BY)	217,1 ▼	19	300	6/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
In der Stadt und dem LK Rosenheim sind vermehrt Schulen von einzelnen Fällen betroffen.					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut Verwaltung sind v. a. Familienfeiern, Infektionen am Arbeitsplatz und sich in Quarantäne befindliche Kontaktpersonen im Familienkreis ursächlich. • Medienberichte über zahlreiche Verstöße gegen Corona-Regeln, v. a. wegen Nichteinhaltung der Maskenpflicht und Missachtung der Sperrstundenregelung.					
Maßnahmen					
• Die Stadt Rosenheim möchte allerdings vorerst keinen Lockdown verhängen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Delmenhorst (NI)	212,7 ▼	20	281	6/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut Verwaltung sind v. a. Familienfeiern, Infektionen am Arbeitsplatz und sich in Quarantäne befindliche Kontaktpersonen im Familienkreis ursächlich. • Medienberichte über zahlreiche Verstöße gegen Corona-Regeln, v. a. wegen Nichteinhaltung der Maskenpflicht und Missachtung der Sperrstundenregelung.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der NI Corona-VO (seit 24.10.): u. a. erweiterte Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen. Sperrstunde zwischen 23 und 6 Uhr. • Seit 26.10. Schulbetrieb in Wechselschichten, Maskenpflicht im Schulgebäude außerhalb des Unterrichts.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Solingen (NW)	206,0 ▲	58	460	5/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind mehrere Schulen mit einzelnen Fällen, zudem Fälle bei Müllwerkern.					
Maßnahmen					
• Gemäß NW CoronaSchVO: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen, Begrenzung der Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen, Sperrstunde für Gastronomie von 23 bis 6 Uhr.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Cloppenburg (NI)	202,7 ▲	38	767	8/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
8 Mitarbeiter der Intensivstation des St. Josefs-Hospitals infiziert					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 80 weitere Testergebnisse stehen noch aus. • Es sei noch offen, wie sich das Virus trotz zahlreicher Vorsichtsmaßnahmen auf der Station habe verbreiten können. • Relativ hoher Anteil von Infektionen bei Großfamilien. Weiterhin Fälle im Zusammenhang mit einer Hochzeitsfeier in Lönigen am 09.10. • 8 Mitarbeitende einer Intensivstation des St. Josefs-Hospital in Cloppenburg sind positiv getestet worden. Ausgangspunkt der Infektion ist noch unklar, die Beschäftigten waren nicht zur Behandlung von COVID-19-Patienten eingesetzt gewesen.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (seit 23.10.): Kontaktbeschränkungen, Verpflichtung zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung und Hygienemaßnahmen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Frankfurt am Main (HE)	202,0 ▲	154	2.320	39/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Für die 42. Kalenderwoche entfallen 33 von 426 Fällen auf Reiserückkehrer, 393 Fälle können keinem Cluster zugeordnet werden.					
Maßnahmen					
- Verschärfte Allgemeinverfügung (seit 24.10.): Ausweitung der Maskenpflicht in der Innenstadt und im Unterricht an weiterführenden Schulen, Sperrstunde und Alkoholabgabeverbot zwischen 23 und 6 Uhr. Frankfurt will bei Corona-Kontrollen auf die Hilfe der Bundespolizei zugreifen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	LK Düren (NW)	197,6 ►	42	670	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch in einem Industriebetrieb, Ausbruch in einer Gemeinschaftsunterkunft eines Unternehmens, kleinere Ausbruchsgeschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Ein Lebensmittelverarbeitungsbetrieb, der zuletzt betroffen war, hat seinen Betrieb vollständig eingestellt. Eine zweite Testreihe am 21.10. ergab 27 weitere positive Fälle, so dass in dem Unternehmen nun insgesamt 53 Beschäftigte aus dem LK Düren infiziert sind.					
Maßnahmen					
Allgemeinverfügung (seit 19.10.) in Ergänzung zur NW CoronaSchVO .					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Weiden i. d. Oberpfalz (BY)	196,5 ▼	7	k. A.	5/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch in einem Eishockey-Verein, Ausbruch in einem Metzgereibetrieb, kleinere Ausbruchsgeschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Ein Teil der Fälle ist einem Ausbruch beim Eishockey-Oberligisten Blue Devils zuzuordnen (16 Fälle). Fast die gesamte 1. Mannschaft und Spieler in den Nachwuchsmannschaften hatten sich infiziert. - Das GA meldet eine kaum noch zu bewältigende Anzahl an Kontaktpersonen im SK.					
Maßnahmen					
Einen flächendeckenden Lockdown ziehe die Stadt momentan nicht in Betracht - Allgemeinverfügung (seit 20.10.). - Maskenpflicht für Schulkinder im Unterricht. - Umstellung des Unterrichts am Gymnasium Weiden auf Fernunterricht.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Duisburg (NW)	196,5 ▲	132	1.200	23/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Seit 26.10. Besuchsverbot für die drei Standorte der Helios Kliniken erlassen. • Allgemeinverfügung (seit 22.10.): Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und Einkaufsstraße, Auflagen für Sportausübung. • Weihnachtsmarkt wurde abgesagt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Erzgebirgskreis (TH)	195,9 ▲	55	k. A.	17/7
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind mehrere Pflegeeinrichtungen (zuletzt 13).					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (seit 24.10.) in Umsetzung der SN CoronaSchVO: Mund-Nasen-Bedeckung für öffentlichen Raum, wenn Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Maskenpflicht an Schulen (Unterricht ausgenommen).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Vechta (NI)	187,0 ▲	67	441	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Ausbruch in Geflügelschlachtbetrieb					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• bei einer Reihentestung im Geflügelschlachtbetrieb „Geflügelspezialitäten Steinfeld“ wurden von 150 Mitarbeitern 14 positiv auf das Coronavirus getestet.					
Maßnahmen					
• Das Gesundheitsamt des Landkreises war am 27.10. vor Ort, ermittelt derzeit alle engen Kontaktpersonen der Infizierten und prüft weitere Maßnahmen. • Allgemeinverfügung (seit 23.10.): Maskenpflicht an stark frequentierten Orten, Begegnungs- und Verkehrsflächen der Arbeitsstätten, in Schulen auch im Unterricht, Kontaktbeschränkungen, Sperrstunde, Alkoholabgabeverbot und Alkoholkonsumverbot von 21 Uhr bis 6 Uhr					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	StadtRegion Aachen (NW)	186,0 ▲	543	1.300	23/15
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Corona-Patienten aus Ostbelgien können jetzt in Aachen versorgt werden, wenn die eigenen Kapazitäten erschöpft sind. • Vor dem Hintergrund steigender Coronainfektionen wird das Abstrichzentrum von Stadt und Städteregion am Tivoli Anfang November wieder seinen Betrieb aufnehmen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Herne (NW)	178,8 ▲	27	343	10/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Schulbeginn findet zeitversetzt statt. Dadurch soll Gedränge in Bussen und Bahnen verhindert werden.					
• Bundeswehr unterstützt Gesundheitsamt bei der Kontaktpersonennachverfolgung.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	SK Remscheid (NW)	177,7 ▲	20	290	8/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Auf Bitte des Remscheider Corona-Krisenstabs werden die insgesamt 10 Einsatzkräften der Bundeswehr das Gesundheitsamt bis zum 6. November unterstützen. Die personelle Unterstützung erfolgt seit Ende September im Bereich Kontaktpersonennachverfolgung und Abstrichnahme.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Darmstadt-Dieburg (HE)	110,8	38	441	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch auf der Geriatrie-Station der Kreisklinik Groß-Umstadt					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 18 Patienten und 10 Mitarbeitende wurden positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Aufnahmestopp bis einschließlich 28.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Groß Gerau (HE)	150,5	34	426	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch in Pflegeheim in Kelsterbach					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 5 Menschen seien verstorben, die sich mit dem Coronavirus infiziert hatten.					
Maßnahmen					
• k.A.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	SK Chemnitz (SN)	59,3	92	365	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch in einem Pflegeheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
70 Fälle im Pflegeheim am Goetheplatz (Herderstraße 6). Dort wurden die Personen im Zuge der Kontakt-Nachverfolgung positiv getestet.					
Maßnahmen					
k.A.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
19	LK Lüneburg (NI)	15,7	k.A.	36	1/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch in einer Seniorenresidenz					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Sieben Senioren und ein Mitarbeiter seien an Corona erkrankt, zahlreiche weitere Tests standen am 26.10. noch aus. - Sechs der betroffenen Senioren werden im Städtischen Klinikum behandelt.					
Maßnahmen					
Nach einem Corona-Ausbruch in einem Seniorenheim in Lüneburg sind die Kapazitäten auf der Infektionsstation im Städtischen Klinikum ausgeschöpft. Jetzt sollen fünf Intensivplätze geschaffen werden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
20	LK / SK Mainz (RP)	72,4 / 102,9	153 / 225	k. A.	5/5 / 4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
In 6 Altenwohnheimen im LK und SK gibt es neue Corona-Fälle					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Im Sörgerlocher Altenzentrum gibt es nach einer erneuten Testung nun insgesamt 35 Personen, die positiv auf das Virus getestet wurden, davon sind 25 Bewohner. - Im Altenzentrum in Waldalgesheim sind zwölf Menschen betroffen, davon sieben Bewohner. - Nachdem eine Pflegekraft im Seniorenzentrum in Gau-Algesheim positiv war, wurden nun alle in dem Heim getestet. Nach aktuellem Stand sind insgesamt vier Personen infiziert, davon zwei Bewohner. - In einem Binger Altenheim kam ein weiterer Fall hinzu, rund 50 durchgeführte Abstriche fielen negativ aus. Die Ergebnisse der Tests einer Einrichtung in Ingelheim stehen noch aus. - Gleiches gilt für eine Einrichtung in Mainz.					
Maßnahmen					
k. A.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
21	LK Merzig-Wadern (SL)	91,0	14	170	2/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch in Seniorenheim in Beckingen-Düppenweiler					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Derzeit gibt es 29 Coronafälle. 18 Bewohner sowie elf Pflegekräfte wurden dort positiv auf das Virus getestet. Im Altenzentrum in Waldalgesheim sind zwölf Menschen betroffen, davon sieben Bewohner.					
Maßnahmen					
- Inzwischen wurden für die gesamte Einrichtung in Düppenweiler umfassende Quarantäne- und Hygieneregeln angeordnet. - Unter anderem sind die öffentlichen Gemeinschaftsräume geschlossen und es werden keine Gruppenaktivitäten mehr im Haus angeboten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
22	LK Sankt Wendel (SL)	164,4	19	215	1/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch in Seniorenheim in Marpingen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
37 Bewohner und elf Mitarbeiter der Einrichtung sind infiziert. 2 Bewohner sind demnach mittlerweile verstorben.					
Maßnahmen					
k. A.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
23	SK Emden (NI)	46,1	8	43	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Infektionen im Krankenhaus Emden					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- eine Assistenzärztin hat sich infiziert, daher wurde der Kreißsaal im Krankenhaus geschlossen. - Zudem seien 2 weitere ärztliche Mitarbeiter positiv, jedoch alle Patienten, die Kontakt zur infizierten Ärztin hatten, negativ getestet worden.					
Maßnahmen					
19 Mitarbeiter wurden daraufhin bis zum Vorliegen ihrer Testergebnisse unter Quarantäne gestellt.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner
 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 > 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **ROT** markiert.

1.2 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.2.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 27.10.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.284 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet, sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 14% und 40%. Deutschlandweit sind 26% freie Intensivbetten angegeben.

1.2.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	216	1.808	593	1.309	85	109	809	3.117	26%
Bayern	252	2.407	834	1.799	93	110	1.086	4.206	26%
Berlin	15	546	160	695	27	35	175	1.241	14%
Brandenburg	33	454	192	373	6	6	225	827	27%
Bremen	10	123	32	109	6	6	42	232	18%
Hamburg	45	437	206	393	20	25	251	830	30%
Hessen	107	1.324	293	848	33	52	400	2.172	18%
Mecklenburg-Vorpommern	65	425	128	324	16	18	193	749	26%
Niedersachsen	89	1.361	662	1.161	62	73	751	2.522	30%
Nordrhein-Westfalen	452	3.899	1.156	2.978	127	178	1.608	6.877	23%
Rheinland-Pfalz	123	698	367	711	27	28	490	1.409	35%
Saarland	14	265	151	265	13	17	165	530	31%
Sachsen	66	934	422	819	23	28	488	1.753	28%
Sachsen-Anhalt	78	538	212	472	18	23	290	1.010	29%
Schleswig-Holstein	32	378	380	645	14	19	412	1.023	40%
Thüringen	67	480	230	421	12	15	297	901	33%
Gesamt	1.664	16.077	6.018	13.322	582	742	7.682	29.399	26%

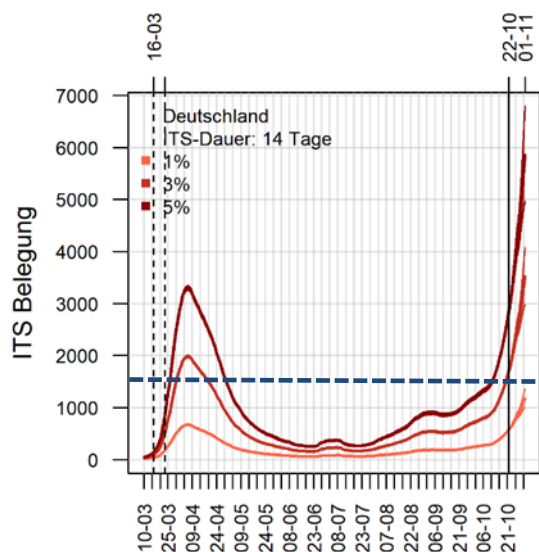
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 27.10.2020

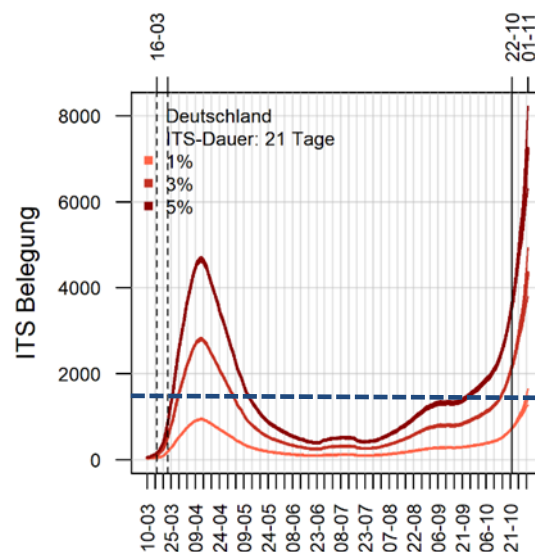
1.2.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzugs erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 1.470, Stand 27.10.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 27.10.2020

1.3 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	positive Tests	prozentualer Anteil der positiven Tests
37	194	1.164.932	10.046	0,9
38	202	1.146.193	13.253	1,2
39	188	1.155.333	14.082	1,2
40	190	1.101.080	18.279	1,7
41	187	1.186.206	29.540	2,5
42	183	1.195.661	43.308	3,6

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 21.10.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
38	165	219.092
39	170	228.348
40	168	232.334
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 21.10.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.3.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **20.380.376** Tests mit **418.871** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 43. KW werden Kapazitäten von mind. 1.755.794 Tests prognostiziert (Schätzung, Zahl variiert durch Anzahl der Labore und Arbeitstage).** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **42. KW wurde von 52 Laboren ein Rückstau von insgesamt 20.799 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 37 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 41. KW 32 Labore).

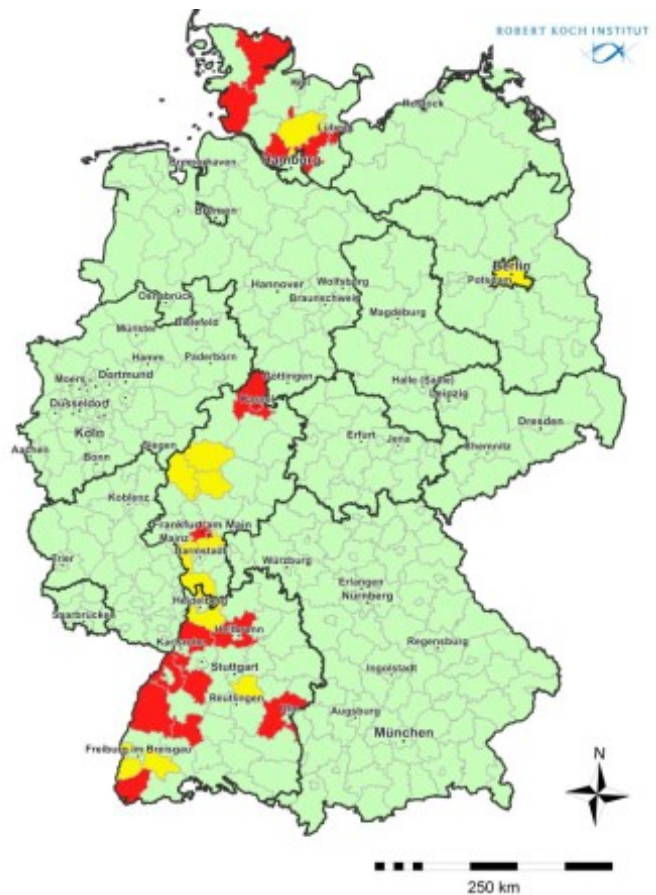
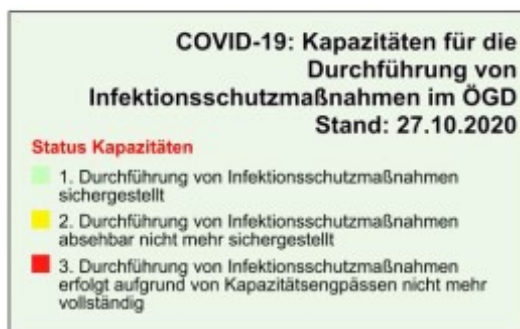
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 48 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 11 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 18 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Aktueller Status der Kapazitäten	Unterstützungsbedarf	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	Akuter Personalmangel	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	23.10.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	2	Kontaktpersonennachverfolgung, Quarantänebetreuung und -überwachung, Abstrichentnahme, Krisenstab der Senatsverwaltung AG Infektionsschutz LaGeSo	28.09.2020
LK Esslingen (BW)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	16.10.2020
LK Calw (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Ausbruchsuntersuchungen	16.10.2020
LK Heilbronn (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Ausbruchsuntersuchungen	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	Kontaktpersonennachverfolgung Personalmangel	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	16.10.2020
LK Lörrach (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	16.10.2020
LK Alb-Dona-Kreis (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Indexfallermittlung	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Indexfallermittlung	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Ausbruchsuntersuchungen Indexfallermittlung	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	23.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	02.10.2020
LK Offenbach (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	02.10.2020
LK Bergstraße (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
SK Frankfurt (HE)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
LK Gießen (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
SK Offenbach (HE)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
LK Groß-Gerau (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	19.10.2020
SK+LK Kassel (HE)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	19.10.2020

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. In 5 Fällen wurde das RKI um Amtshilfe gebeten. Berlin wird durch Dauerentsendung einer RKI-Mitarbeiterin im Krisenstab der Senatsverwaltung für Gesundheit sowie epidemiologische Unterstützung im Landesamt für Gesundheit und Soziales unterstützt. Darüberhinaus entsendet das RKI aktuell Mitarbeitende an das LaGeSo und an verschiedene Gesundheitsämter für die Kontaktpersonennachverfolgung. Der LK Marburg-Biedenkopf und der SK Frankfurt wurde durch das RKI mit Containment Scouts unterstützt. Den Bitten um Unterstützung durch Containment Scouts durch den LK Pinneberg und den SK Offenbach konnte das RKI aufgrund derzeit nicht verfügbarer weiterer Containment Scouts nicht nachkommen.

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



Fachberatung

- THW-Fachberatende bundesweit in Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Führungsunterstützung in Leitungs- und Koordinierungsstäben



Logistik

- THW-Zentrallager als bundesweites Verteilzentrum für Schutzausstattungen (zur Verteilung an Bundesbehörden)
- Unterhalt und Betrieb bundesweiter Logistikstützpunkte im Rahmen der Amtshilfe für Landesbehörden
- Zentrale Koordinierungs-Instanz Logistik (zKil) zur Koordinierung der Verteilung von Schutzausstattungen an Bundesbehörden
- Bundesweit Transport von Hygiene- und Schutzausstattung für Bundes-, Landes- und Kreisbehörden
- Transport von Proben für Landesbehörden



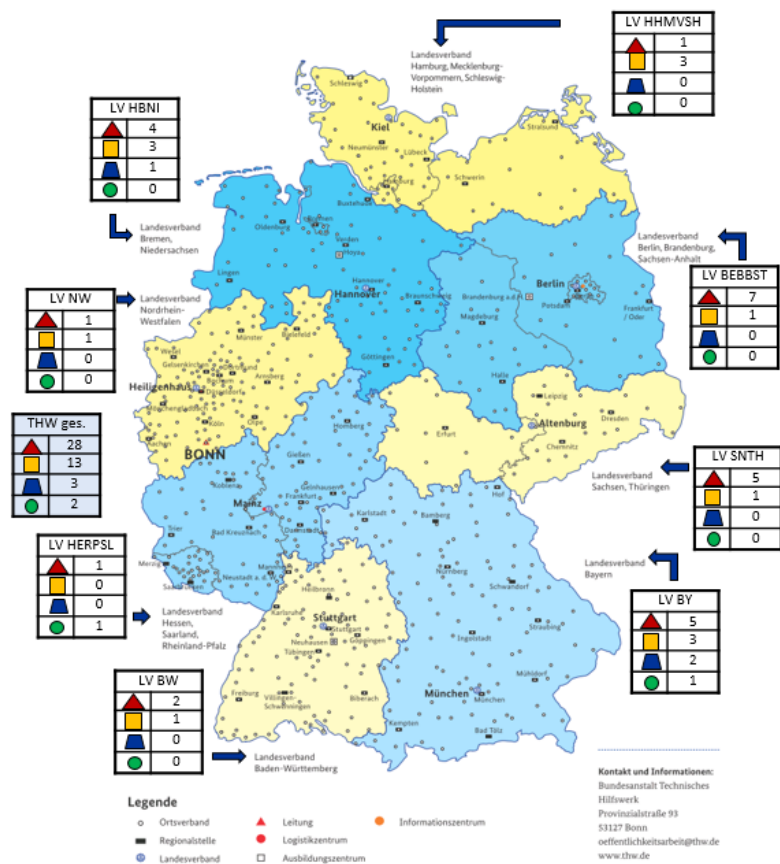
Technische Hilfe

- Aufbau von Bedarfskrankenhäusern und Corona-Test-Stationen
- Erweiterungen von Krankenhaus-Notaufnahmen
- Umbaumaßnahmen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen
- Aufbau von Hygienestationen an Schulen



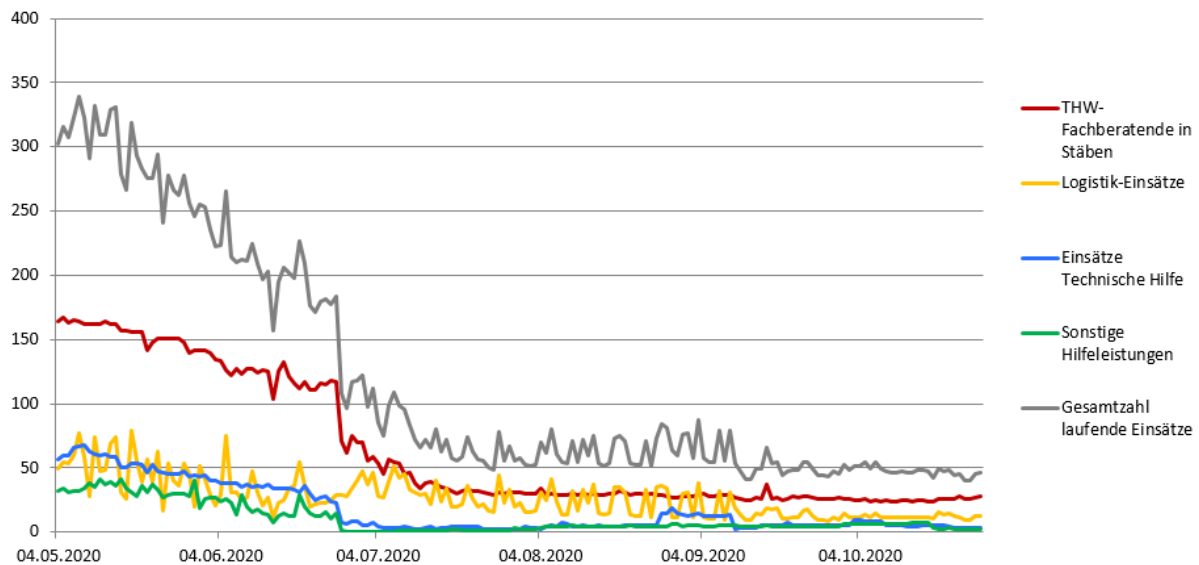
Sonstige Einsätze

- Unterstützung Bundespolizei bei Grenzsicherungsmaßnahmen
- Unterstützung beim Betrieb von Corona-Teststationen



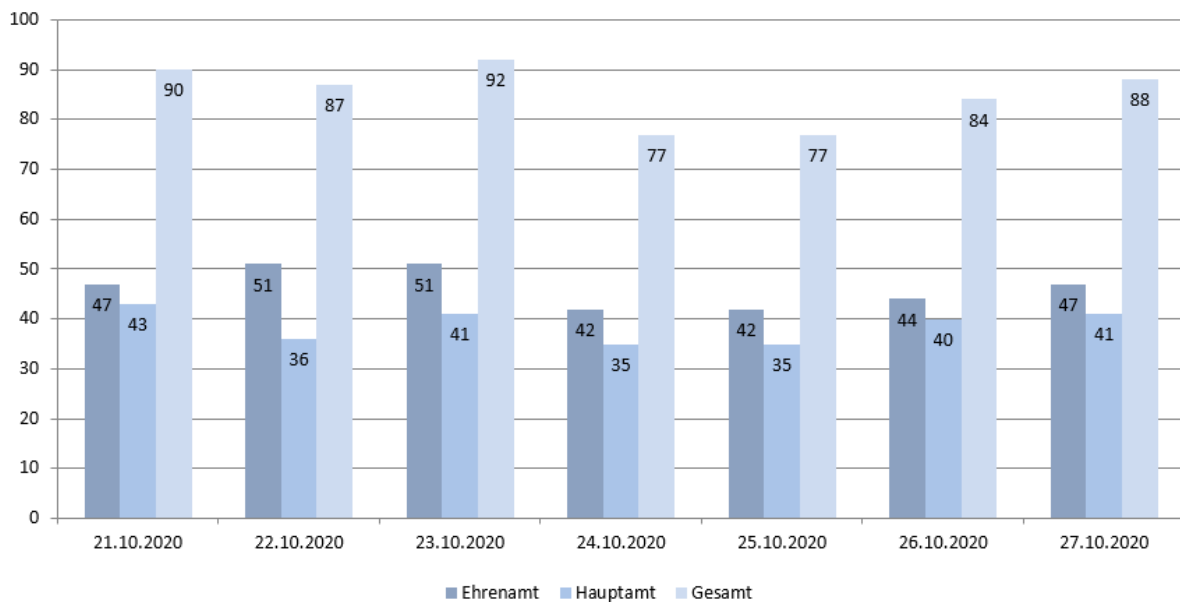


2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



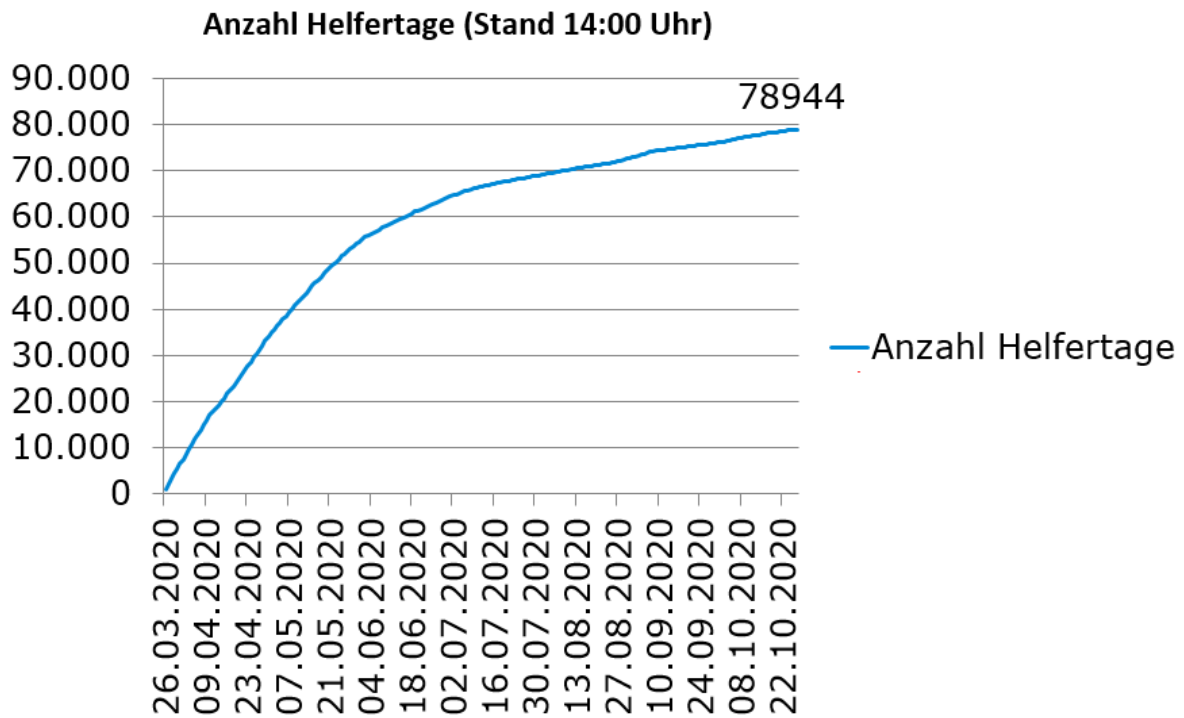
2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

Kein Beitrag



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Keine Änderung zum Vortag

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen einher. Am 24. und 25. Oktober 2020 unterstützten daher **rund** 500 Einsatzkräfte der Bundespolizei die Polizei Berlin bei Kontrollmaßnahmen zur Einhaltung der Infektionsschutzvorschriften. Eine illegale Party in Berlin-Mitte mit ca. 600 Gästen wurde dabei aufgelöst. Darüber hinaus wurde das Land Rheinland-Pfalz am 24. Oktober 2020 bei Schwerpunkteinsätzen zur Überwachung lokaler Beschränkungsmaßnahmen mit drei Einsatzgruppen der Bundespolizei unterstützt. Hierbei wurden 255 Ordnungswidrigkeiten nach der 11. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz festgestellt.

In der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober 2020 wurden außerdem **drei** Brandsätze auf die Gebäude des Robert Koch-Instituts in Tempelhof-Schöneberg geworfen (Sachschaden, kein Personenschaden). Der Berliner Staatsschutz ermittelt.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.- 30.09
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	↗
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema Cyberkriminalität ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden.

Im Zusammenhang mit demonstrativen Ereignissen ist zu beobachten, dass innerhalb der rechten Szene versucht wird, die bürgerlichen Veranstaltungen für eigene Interessen zu instrumentalisieren. In den Vordergrund gerückt ist hierbei vor allem die Initiative „Querdenken“, eine aus dem zivil-demokratischen Spektrum stammende Bewegung, welche im gesamten Bundesgebiet Veranstaltungen gegen die Corona-Beschränkungen organisiert und durchführt, an denen auch vermehrt Akteure aus der rechtsextremen Szene teilnehmen. Insgesamt setzen sich die Teilnehmer an den Veranstaltungen aber nur zu einem gewissen Teil aus dem rechten Spektrum, „Reichsbürgern“ oder sonstigen sogenannten Verschwörungstheoretikern zusammen. Nach kleineren regionalen Demonstrationen an den letzten Wochenenden hatte die Initiative „Querdenken zentrale Anlaufstelle“ für den 25. Oktober 2020 eine demonstrative Aktion mit 10.000 Teilnehmern in Berlin angemeldet, die jedoch von den Veranstaltern kurzfristig abgesagt wurde. Vereinzelt kam es an dem Tag dennoch zu Demonstrationsgeschehen mit Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Fallzahlen: Fast 44 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,16 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 226.000 in den **USA**, mehr als 157.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 8,7 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 7,9 Mio. Infizierten (bei aktueller Verlangsamung des Infektionsgeschehens) deutlich vor **Brasilien** mit fast 5,4 Mio., hat aber mit 120.010 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 1,5 Mio. Infizierten (*Quelle: JHU*). In Europa haben **Frankreich** (1.244.242) und **Spanien** (1.116.738) die Millionen-Schwelle bei den Infizierten überschritten.

Europa: Mit einer 14-Tages-Inzidenz von 1.390 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner ist **Belgien** seit gestern der EU-Mitgliedstaat mit der höchsten Infektionsrate. Angesichts erneuter Höchststände der Neuinfektionszahlen und einer drohenden Überfüllung der Krankenhäuser erwägt die Regierung in **Frankreich** offenbar einen einmonatigen Lockdown, für heute ist eine Fernsehansprache Präsident Macrons geplant. Tausende Menschen haben diese Woche in mehreren Städten **Italiens** gegen die verschärften Pandemie-eindämmungsmaßnahmen der Regierung protestiert, die u.a. eine einmonatige Schließung von Kinos, Theatern und Fitnessstudios sowie eine Sperrstunde für die Gastronomie ab 18 Uhr beinhalten. In Mailand, Turin und Neapel kam es zu Ausschreitungen und Zusammenstößen mit der Polizei. Die Regierung in **Tschechien** hat zur Bekämpfung des weiterhin hohen Infektionsgeschehens eine bis 3. November befristete nächtliche Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr angekündigt, nachdem die zuletzt erlassenen Ausgangsbeschränkungen nicht den erhofften Erfolg gebracht hätten. Gesundheitsminister Prymula musste indes nach einem Verstoß gegen die von ihm selbst erlassenen Pandemiemaßnahmen zurücktreten. Nach dem erfolgreichen Verlauf einer Pilotphase am vergangenen Wochenende will die Regierung der **Slowakei** an den beiden kommenden Wochenenden die gesamte Bevölkerung des Landes auf SARS-CoV-2 testen. Angesichts des steigenden Infektionsgeschehens verschärft **Norwegen** die geltenden Kontaktbeschränkungen und Quarantäneregeln, und auch **Lettland** erlässt weitere Kontaktbeschränkungen und erweitert seine SARS-CoV-2-Testkapazitäten.

USA: Eine Woche vor der Präsidentschaftswahl hat der frühere US-Präsident Obama seinem Nachfolger Donald Trump Versagen im Kampf gegen die Pandemie vorgeworfen. Effektiveres Handeln der Regierung hätte tausende Menschenleben retten können.

Asien: In **Indien** ist am Dienstag die Zahl der täglichen Neuinfektionen mit 36.470 auf den niedrigsten Stand seit drei Monaten gesunken.

Australien: In Australiens zweitgrößter Stadt Melbourne endet der dreimonatige umfassende Lockdown.



5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT

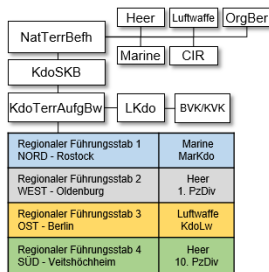


Bundesministerium
der Verteidigung

Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“



NatTerrBefh (KdoSKB)

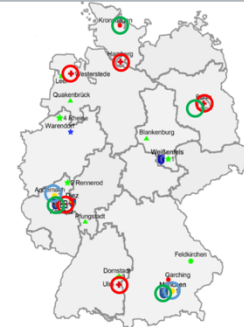


Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

➤ Kräftevorhalt: ~ 15.000

ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuMedBw
- ZInstSanBw M/InstPravMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbwStOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU:
128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- Kräftevorhalt: > 18.000
- BwKrhs sind zu 80% in zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig (z.T. in Schichtsystemen)

Überblick Kräfte:

- aktuell gebunden: ~ 2.976
- Frei verfügbare Sdt (gesamt): ~ 12.000

Legende:
NatTerrBefh: Nationaler Territorialer Befehlshaber
KdoTerrAufgBw: Kommando Territoriale Aufgaben
LKdo: Landeskommando
BVK: Bezirksverbindungskommando
KVK: (Land)Kreis-Verbindungskommando

5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND



Bundesministerium
der Verteidigung

Unterstützungsleistungen - Amtshilfe



Anträge Hilfeleistungen (HLA) Inland

1271* **Anträge**

* BuLä: 1256, BM: 15

103* **zurückgezogen**

* BuLä: 99, BM: 4

64* **in Bearbeitung**

* BuLä: 54, BM: 0

854 **gebilligt**

80* **in Planung**

* BuLä: 57, BM: 0

222* **in Durchführung**

* BuLä: 278, BM: 4

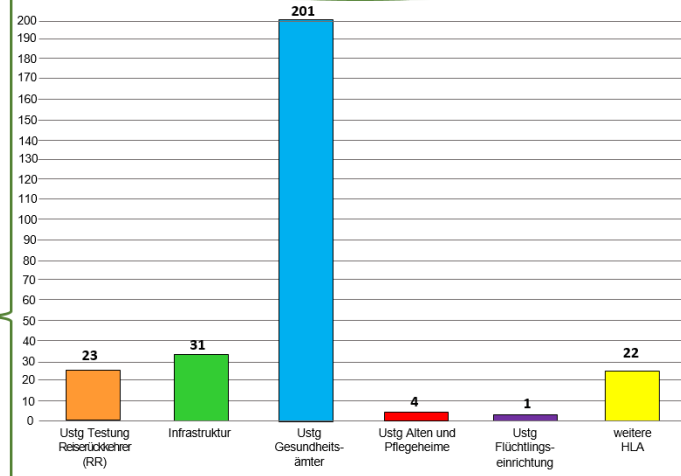
552 **abgeschlossen**

220 **abgelehnt**

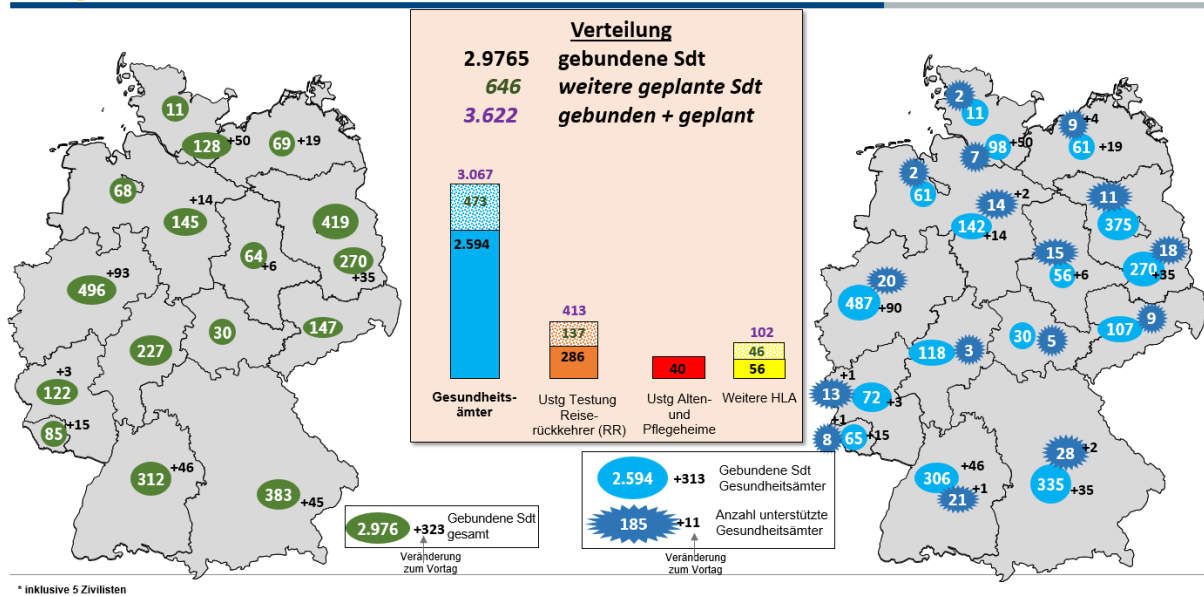
Legende:
BuLä
BM

Anträge aus Bundesländern
Anträge von Bundesministerien

282 HLA aktuell in Durchführung



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.